

Ehrenamts AG der Robert-Koch-Realschule hilft dem Gast-Haus

Hombruch. Denen helfen, die auf Hilfe dringend angewiesen sind: Und darum packen die Schüler der Robert-Koch-Realschule an und sammeln für das Gast-Haus. Darauf wurde sogar die Politik aufmerksam.

Hombruchs Bezirksbürgermeister Nils Berning ist durchaus ein Mann der Tat. Als er davon erfuhr, dass sich Schülerinnen und Schüler aus seinem Stadtbezirk schon das zweite Jahr infolge für das Gast-Haus in der Dortmunder Innenstadt engagieren, schrieb er eine E-Mail und verschickte sie an alle Mitglieder in der Bezirksvertretung Hombruch.

Es ging um die Spende von warmen Handschuhen, die die Obdachlosen in Dortmund dringend benötigen. Eine Sammlung, die an der Robert-Koch-Realschule schon im Gange war. Denn wie schon im letzten Jahr



Bezirksbürgermeister Nils Berning (links) übergab die Spenden der Mitglieder der Bezirksvertretung Hombruch an die Schülerinnen und Schüler der Ehrenamts AG.

FOTO BAUERFELD

hatten die Schüler der Hombrucher Realschule wieder Päckchen für die Menschen ohne Obdach gepackt. Süßigkeiten, Hygieneartikel und andere nützliche Sa-

chen waren darin enthalten.

Menschen aus dem Stadtbezirk sammelten mit

Unterstützung erhielten die Schüler von Eltern, Freunden, Lehrern und zahlreichen Menschen aus dem Stadtbezirk. Und von den Mitgliedern der Bezirksvertretung Hombruch. Die schlossen sich der Aktion an. So gab es auch Geldspenden, die Bezirksbürgermeister Berning in Sachspenden umwandelte und diese jetzt den Schülern im Büro des Schulleiters übergab. Einen Bulli voller Geschenke konnte man dem Gast-Haus bereits übergeben. Und die nächste Ladung kommt. Denn die Schülerinnen und Schüler der Ehrenamts AG erfuhren, dass die Gäste im Gast-Haus auch noch warme Sachen brauchen, Mützen, Schals und Handschuhe benötigt werden. *jöb*